

Eine „rollende“ Energieberatung

Wie kann man in privaten Haushalten Energie einsparen? Zwei Fachleute von der Energieberatung der Arbeitsgemeinschaft der Verbraucher (AgV) geben Auskunft.

Nach Salzgitter kommen die Ingenieure mit ihrem Beratungsfahrzeug am Freitag und Sonnabend, 27. und 28. April. Auf dem Klesmerplatz in „Bad“ steht das Team am ersten Tag von 10.30 bis 18.30 und am zweiten Tag von 9 bis 14 Uhr allen interessierten Bürgern für Fragen der Energieeinsparung im Haushalt zur Verfügung.

Sammlung von alten Kleidern und Lumpen

Der Pfarrverband Berel-Reppner-Lesse sammelt am Sonnabend, 28. April, zum ersten Mal Altkleider.

Noch tragbare Kleidung bekommt das Spangenberg-Sozialwerk. Diese Kleidung wird für Menschen bereitgehalten, die in Not geraten sind. Es wird auch nicht mehr Tragbares, zum Beispiel Lumpen, gesammelt. Diese Textilien werden verkauft.

Den Erlös bekommen die Kindergärten in Berel und Lesse. Ehrenamtliche Mitarbeiter der Kirchengemeinden Berel, Reppner und Lesse sammeln die Textilien (Bekleidung, Wäsche, Federbetten, Hüte, Teppiche und Decken) am Sonnabend, 28. April, ab 10 Uhr. Es wird darum gebeten, die Altkleider sichtbar in der Nähe der Haustür abzustellen.

Dachrinnen erneuern

Eltern bauen in Beinum neuen Spielplatz für Kinder

Die vorhandenen Kastenrinnen an den Flachdächern des Krankenhauses Lebenstedt sollen entfernt und durch halbrunde Rinnen ersetzt werden. Das kostet 90 000 Mark. Der Bauausschuß stimmte dieser Maßnahme des Hochbauamtes zu, das erklärt hatte, die vorhandenen Rinnen geben zu ständigen Reparaturen Anlaß und lösen sich bei Frost- und Kältespannungen immer wieder in den Nahtverbindungen, so daß Wasser unkontrolliert die Fassade hinablaufen und Schaden anrichten kann. Halbrunde Rinnen hätten sich allgemein besser bewährt, hieß es dann weiter.

Zurückgestellt wurde ein Beschlußvorschlag, wonach die Feuerwehrumfahrung südlich des Bettenhauses am Städtischen Krankenhaus Salzgitter-Bad mit einem Kostenaufwand von 55 000 Mark verbreitert werden muß. Die SPD-Ortsrats-Fraktion Süd will weitere Auskünfte, meinte Ratscherr Wolfgang Schneider in der Bauausschußsitzung und beantragte die Zurückstellung der Maßnahme. Die Feuerwehr fordert bereits seit 1980 eine Verbreiterung der Fahrbahn um einen Meter. Es stellte sich außerdem heraus, daß die Feuerwehrumfahrung nicht die für Schwerfahrzeuge erforderliche Tragfähigkeit besitzt. Mittel zur Ausführung der Arbeiten sind im Finanzplan der Städtischen Krankenanstalt vorgesehen.

Der Bauausschuß stimmte dem Projekt „Ausbau der Straße Panscheberg in Thiede“ zu. Es sind zwei Bauabschnitte mit Kosten in Höhe von 866 000 Mark und 1 045 000 Mark vorgesehen. Die Straße befindet sich in einem baulich sehr schlechten Zustand, außerdem sind Nebenwege nicht oder unzureichend befestigt. Die Maßnahme ist zum Mehrjahresprogramm

nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz angemeldet und für den ersten Bauabschnitt ein Zuschuß beantragt.

Auf eine Bürgerinitiative ist die Verlegung des Kinderspielplatzes in Beinum zurückzuführen. Der Bauausschuß stimmte nun den Plänen zu. Der Spielplatz soll auf dem Schulhof der ehemaligen Volksschule, jetzt ist hier die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Eigentümer, neu entstehen. Der bisherige Kinderspielplatz Beinum liegt an der Peripherie des Stadtteils und wird deshalb und aus Verkehrssicherheitsgründen kaum von Kindern besucht.

Die Stadt hatte schon einmal einen entsprechenden Plan für diesen Spielplatz entwickelt, der aber wegen zu hoher Kosten zurückgestellt und schließlich abgelehnt wurde. Nunmehr haben sich engagierte Bürger unter Führung des Jungmütterkreises zusammengefunden, um alle Arbeiten in Eigenhilfe auszuführen. Da die Stadt ohnehin Sand und Spielgeräte von Zeit zu Zeit austauschen muß, kann sie durch Lieferung von Sand das Vorhaben unterstützen. Auch übernimmt sie den Pachtpreis.

Zugestimmt wurde im Ausschuß, den Zugangsweg südlich der Straße „Rottenkamp“ in Sauringen als Gemeindestraße zu widmen. Straßenbaulastträger ist die Stadt. lem-

Nun seit 35 Jahren Verein der Danziger

Vorstandswahlen, der Jahresbericht des ersten Vorsitzenden und die Ehrung langjähriger Mitglieder standen im Mittelpunkt der Jahresversammlung der Ortsstelle der Danziger in Thiede-Steterburg im Vereinslokal „Gambrius“.

Vorsitzender Heinrich Barwich hob in seinem Rückblick besonders das Bundestreffen, den Ausflug der Frauen in die Rhön und das Danziger Heringsessen hervor. Der Mitgliederbestand der Ortsstelle sei erfreulicherweise seit Jahren relativ konstant geblieben. Bei den Wahlen ergaben sich keinerlei Veränderungen. Barwich, alter und neuer erster Vorsitzender, gab bekannt, daß die Danziger Ortsstelle Thiede-Steterburg in diesem Jahr seit 35 Jahren bestehe, davon 32 unter seiner Leitung. Weiter teilte er mit, daß das Danziger-Treffen am 26. und 27. Mai in Kiel stattfindet. Lina Fillbrandt und Helene Brockob wurden von Barwich für ihre langjährige Tätigkeit im Vorstand im Namen des Landesverbandes mit der goldenen Ehrennadel und Urkunden ausgezeichnet.



Allen Grund zum Feiern hat jetzt „Addi's Skiffle Company“: Die Salzgitteraner Band steht am Sonntag, 29. April, zum 100. Mal auf der Bühne. Mit Banjo, Waschbrett, Gitarren und Teekistenbaß werden die fünf Musiker in der Jugendfreizeitstätte Thiede ab 16 Uhr für Stimmung sorgen. Weitere Veranstaltungen in der JFS Thiede sind am Freitag, 27. April, 17 Uhr, ein Break-Dance-Turnier mit der Gruppe „Impirious Five“, am Sonnabend, 28. April, um 19 Uhr ein „Bunter Abend“, und am Sonntag bauen Kinder zwischen 11 und 14 Uhr eine Fantasiewelt.

Schlag
Frühlingsblau
Osterglocke
Einmündigkeit
Gestaltung
gesteckt. Da

Diö Zu me

Mit einer
Katholische M
an der Diöz
VKM – Verb
nergemeinsch
der Würme
gung stand
„Geborgenheit
Christus“.
Freude herr
Teilnehmern
über die Teiln
sef Homeyer
der mit einer
darunter au
Chmielus von
meinde, die M
In seiner Pred
auf die Aufga
des katholisch
gen Welt ein.

Das Hauptre
Siemer, Hilde
„Geborgenheit
Christus“. W

Jetzt blüht bei

Jetzt pflanzen,